

Es war noch keine Sehnsucht da, der Busen wogte noch nicht, der Körper fühlte noch kein Rieseln der Haut, das Gesicht war noch nicht mit Schweisstropfen gezeichnet, als jener Bösewicht, nur erblickt, mir plötzlich schon das Herz entwandte, er der Räuber meiner Fassung, der Gebieter über mein Leben (mein Gatte). Nun so will ich denn versuchen auf irgend eine Weise Groll zu zeigen, dem Stolz zur Macht verhilft.

जाता लता हि शैले जातु लतायां न जायते शैलः ।

संप्रति तद्विपरीतं कनकलतायां गिरिद्वयं जातम् ॥ १६३ ॥

Eine Liane wächst wohl auf einem Berge, aber niemals erhebt sich ein Berg aus einer Liane; jetzt sehen wir aber das umgekehrte Verhältniss: auf einer Goldliane (auf dem schlanken Körper) erhebt sich ein Hügelpaar (die Brüste).

जातिमात्रेण किं कश्चिद्व्यते पूज्यते क्वचित् ।

व्यवहारं परिज्ञाय बध्यः पूज्यो ऽथ वा भवेत् ॥ १६४ ॥

Wird jemals Jemand des blossen Standes wegen getödtet oder geehrt? Hat man sein Treiben erkannt, dann mag man ihn tödten oder ehren.

जातिर्यातु रसातलं गुणगणस्तस्याप्यधो गच्छतां

शीलं शैलतटात्पतत्तन्मित्रः संदृष्टतां वक्रिणा ।

शौर्ये वैरिणि वज्रमाश्रु निपतत्तथो ऽस्तु नः केवलं

येनैकेन विना गुणास्तृणलवप्रायाः समस्ता इमे ॥ १६५ ॥

Der Stand fahre zur Hölle, die ganze Schaar der Vorzüge sinke noch tiefer hinab, die gute Gemüthsart stürze vom jähen Felsen, das edle Geschlecht werde vom Feuer verzehrt, auf den Heldenmuth falle wie auf einen Feind schnell der Donnerkeil nieder, Geld allein bleibe uns, da ohne dieses eine alle jene Vorzüge so viel werth sind wie ein Häuflein Gras.

जातेति कन्या मकुलीकृ चित्ता कस्मै प्रदेयेति मकान्वितर्कः ।

दत्ता मुखं प्राप्स्यति वा न वेति कन्यापितृत्वं खलु नाम कष्टम् ॥ १६६ ॥

So wie eine Tochter geboren wird, beginnt hier sogleich grosse Sorge; dann folgt ein langes Hinundherdenken, an wen sie zu verheirathen sei; ist sie verheirathet, so fragt man sich, ob sie Glück finden werde oder nicht: Vater einer Tochter zu sein ist in der That ein grosses Uebel.

जात्यन्धाय च दुर्मुखाय च ब्राह्मीर्णाखिलाङ्गाय च

ग्रामीणाय च दुष्कुलाय च गलत्कुलाभिभूताय च ।

यच्छक्तीषु मनोहरं निवृत्तपुलकमीलवश्रद्वया

पायस्त्रीषु विवेककल्पलतिकाशस्त्रीषु रज्येत कः ॥ १६७ ॥

963) KUALAJ. 120, a.

964) HIT. I, 51.

965) BHARTR. 2, 32 BOHL. 24 HAEB. 38 lith.

Ausg. 42 GALAN. ÇĀRŅG. PADDH. a. जातु st.

यातु, तत्र st. तस्य. b. तरात् st. तदात्. c. अ-

र्थास्तु st. अर्थो ऽस्तु, आश्रु पततु त्वर्थस्तु न के. d. °प्रायः.

966) PĀŅKĀT. I, 266. ed. orn. 222. a. पुत्री-
ति जाता म°.

967) BHARTR. 1, 89 BOHL. 92 HAEB. a. ब्र-